

### **Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 17**

**Gremium:** Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich  
**Sitzung am:** 29.08.2022

#### **Sicherheit und Ordnung in Siegburg aufgrund der jüngsten Ereignisse in der Kreisstadt; Antrag der SBU-Fraktion vom 1.8.2022**

##### **Sachverhalt:**

Auf den Antrag der SBU-Fraktion vom 1.8.22 wird verwiesen.

Die Antragstellerin deutet „jüngste Ereignisse“ und „Vorkommnisse“ an, die in einem Bezug zur Sicherheit in Siegburg stehen bzw. stehen sollen. Da der Antrag auf eine Konkretisierung der „Ereignisse“ und „Vorkommnisse“ verzichtet, kann das Anliegen nur erahnt werden. Die Stadtverwaltung sieht sich mit ihren Kräften des Ordnungsamts gut aufgestellt, um für die Sicherheit der Siegburgerinnen und Siegburger zu sorgen. Sie pflegt eine enge Ordnungspartnerschaft mit der Polizei. Die Kreispolizeibehörde führt auf Anfrage zur Thematik aus:

„Im Sicherheitsprogramm der Kreispolizeibehörde hat das Behördenziel „die Bekämpfung der Straßen- und Gewaltkriminalität im öffentlichen Raum und die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger“ allerhöchste Priorität.

Durch verschiedene Maßnahmenpakete (z.B. Sicherheitstag Siegburg in Zusammenarbeit mit unseren Ordnungspartnern – letztmalig am 1.6.2022, Konzept Sichere Innenstadt Siegburg) sorgt die Polizei Rhein-Sieg für sichtbare Präsenz und geht gegen Körperverletzungsdelikte, Raubdelikte, Diebstähle, Sachbeschädigungen und Drogendelikte auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen vor. Gerade diese Kriminalität wird mit großem öffentlichem Interesse wahrgenommen. Sie schürt Ängste und verunsichert die Bevölkerung in hohem Maße, **trotz seit Jahren fallender bzw. stagnierender Fallzahlen bei steigender Aufklärungsquote.**

Das Opferrisiko ist im hiesigen Bereich statistisch gesehen sehr gering. Trotzdem nimmt die Polizei Gefühle der Unsicherheit wahr und sehr ernst. Daher sind Polizistinnen und Polizisten zu den Zeiten und an den Orten unterwegs, an denen sich Bürger unsicher fühlen. Sie sind für die Bevölkerung ansprechbar und schreiten bei Straftaten konsequent ein.

Bei all diesen Maßnahmen stimmen wir uns mit unseren Ordnungspartnern (z.B. Kommune, Bundespolizei, Verkehrsbetriebe) fortlaufend ab. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Siegburg ist sehr vertrauensvoll und eng (z.B. gemeinsame Gaststättenkontrollen, usw.). Neben dem Austausch auf der „Arbeitsebene“ finden regelmäßige kommunale Sicherheitskonferenzen statt (siehe <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/65853/5195864>).

Jeder Ordnungspartner agiert grundsätzlich in seinem gesetzlich zugewiesenen Aufgabenbereich. So liegt die Kriminalitätsbekämpfung ausschließlich im Zuständigkeitsbereich der Polizei.

Inwieweit Unglücksfälle wie z.B. Arbeitsunfälle durch verstärkte Sicherheitskräfte beeinflusst werden können, ist unklar – zumal die Polizei in diesem Bereich keine Zuständigkeit hat.“

Der Außendienst des Ordnungsamtes wurde in den vergangenen Jahren personell deutlich verstärkt und auch die Präsenzzeiten wurden und werden erweitert. Das hier zugrunde liegende Konzept wird die Verwaltung aus einsatztaktischen Gründen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter Bekanntgaben der Verwaltung mündlich erläutern.

**Zur Sitzung des Rates am 29.8.2022**

Siegburg, 25.08.2022